

## Protokoll Präsidentenkonferenz vom Mittwoch, 13.04.2011

---

Ort: Plasselb, MZ Gebäude, Vereinslokal  
Zeit: 20.00 Uhr bis 22.08 Uhr  
Vorsitz: Otto Binz, Präsident  
Vorstand SVS: André Claus, Markus Hofmeier, Heinrich Ruffieux,  
Martin Wälchli, Thomas Jungo, Mario Bapst

Zeiger SVS: Schmid Martina  
SK2 FR: Clément Dominik  
OK FS Plasselb: Bapst René, Präsident  
Stimmzähler: Jungo Anton und Schaller Iwan

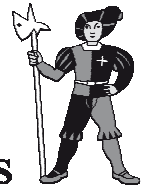
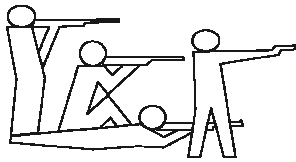
Entschuldigt: Gugler Ludwig (Vorstand), Tschannen Ruth (Zeigerchefin)  
Roux Stefan

### Traktanden:

1. **Appell alle 300 / 25 / 50 m Sektionen des SVS Sense**
2. **Protokoll** der Präsidialkonferenz, vom 20. April 2010 in Tafers
3. **Feldschiessen vom 27./28./29. Mai in Plasselb**
  - a) Orientierung, OK FS 2011 in Plasselb
  - b) Reglement Lesung / Abstimmung über die Veröffentlichung
  - c) Festlegung des Teilnehmerbeitrages, Vorschlag SVS Vorstand, wie bisher
  - d) Vermietung der Scheiben- und der EDV-Anlage

EDV-Anlage	CHF 1'500.00	
Scheiben- und übriges Material	CHF 3'000.00	CHF 4'500.00
  - e) Bankettkartenpreis CHF 35.00, wie bisher
4. **Feldschiessen 25 / 50 m**
  - a) Orientierung / Es wird im Stand G300 der Sektion Plasselb geschossen
5. **Gruppenmeisterschaft 300 m**
  - a) Ausscheidungen und Reglemente / Abstimmung über neues Reglement 300m
  - b) JS 300m Teilnahme für den Jugend und Nachwuchsbeitrag obligatorisch
6. **Jugend und Nachwuchsförderung**  
Genehmigung der Beiträge für das Jahr 2011
7. **Bezirkscup 300 m**  
Anmeldung der Gruppen bis am 17.04 2011
8. **VVA**  
Eintragung der Mitglieder
9. **Jungschützen**  
Orientierung
10. **Allfälliges**

Um 20.00 Uhr eröffnet der Präsident Otto Binz die Präsidentenkonferenz und heisst alle herzlich willkommen. Er dankt für die offerierten Getränke der Sektion Plasselb.



## 1. Appell

Es haben sich die Sektionen KK-Sportschützen Maggenberg Alterswil und Sportschützen Tafers entschuldigt. Die LG Schützen St. Antoni sind abwesend. Alle anderen Sektionen sind vertreten.

## 2. Protokoll der Präsidialkonferenz vom 20.04.2010 in Tafers

Das Protokoll wird ohne Ergänzungen genehmigt.

## 3. Feldschiessen vom 27./28./29. Mai in Plasselb

### a) Orientierung, OK FS 2011 in Plasselb

René Bapst, OK Präsident orientiert über die Organisation des FS 2011 in Plasselb. Es verläuft bisher alles nach Plan.

### b) Reglement Lesung / Abstimmung über die Veröffentlichung

Der Präsident orientiert über die Veröffentlichung des Reglements in den Freiburger Nachrichten und am FS selbst und betont, dass dies im gleichen Rahmen wie letztes Jahr geschieht.

Der Präsident gibt die Änderungen des Reglements bekannt. Insbesondere weist er auf die geänderten Schiesszeiten am Morgen.

Markus Hofmeier orientiert, dass 17 bis 20 Jährige (JJ wie auch JS) einen Ausweis des SSV benötigen. Nach Clement Daniel (St. Silvester) benötigen die Junioren diesen Ausweis als Versicherungsnachweis. Markus wird für den ganzen Bezirk die Ausweise organisieren und den Sektionen zuweisen. Die Ergänzung wird im Reglement vorgenommen.

André Kolly (Giffers) möchte über das Reglement der Wanderfahne orientiert werden. Beide (Pistole und Gewehr) werden vom Präsidenten auf der Homepage des SVS publiziert. Er weist darauf hin, dass bei der Standblattausgabe die Schützen nicht enttäuscht werden sollten und wir Verbesserungen ins Auge fassen sollten.

Das Reglement wird einstimmig genehmigt.

### c) Festlegung des Teilnehmerbeitrages, Vorschlag SVS Vorstand, wie bisher

Seit 2009 ist ein Beitrag CHF 5.00/Schütze festgesetzt.

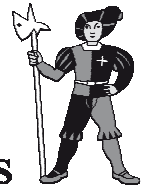
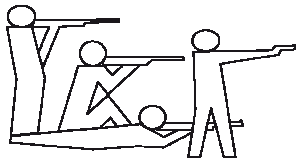
### d) Vermietung der Scheiben- und der EDV-Anlage

EDV-Anlage	CHF 1'500.00
Scheiben- und übriges Material	CHF 3'000.00
	CHF 4'500.00

### e) Bankettkartenpreis CHF 35.00, wie bisher

Der Präsident erklärt was alles dazu gehört. Bons werden zwar überall am Feldschiessen eingelöst, jedoch immer ohne Wechselgeld.

Der Bankettkartenpreis, die Vermietung der Scheiben- und der EDV-Anlage (d) sowie der Teilnehmerbeitrag (c) werden in einer Wahl einstimmig genehmigt.



#### 4. **Feldschiessen 25 / 50 m**

a) Orientierung / Es wird im Stand G300m der Sektion Plasselb geschossen

André Claus orientiert über den Pistolenstand. Es sind 10 Scheiben 25m und 3 Scheiben 50m vorgesehen.

Der Präsident weist darauf hin, dass bitte der Shuttlebus vom Festzentrum in den Pistolenstand benutzt werden soll, da wenige Parkplätze zur Verfügung stehen. Elmar Egger (Rechthalten) findet schade, dass die Homepage des FS Plasselb nicht unter der traditionellen Adresse (feldschiessen-sense.ch) zu finden ist. Der Präsident wird in den nächsten Tagen mit dem Besitzer der Web-Adresse Kontakt aufnehmen und noch eine Verlinkung der beiden Seiten organisieren.

#### 5. **Gruppenmeisterschaft 300 m**

a) Ausscheidungen und Reglemente / Abstimmung über neues Reglement 300m

Martin Wälchli orientiert über die Änderungen des Reglements. Insbesondere können nun die Gruppenmitglieder pro Runde frei gewechselt werden. Resultate gibt es jeweils am Sonntag ab 10:00 Uhr im Rest. St. Martin in Tafers.

Im Reglement des FKSV ist seit 2010 ein Startgeld von CHF 100.— für die Eidg. Gruppenrunden vorgesehen. Am Kantonalfinal ist neu eine Gebühr von CHF 5.— für Mutationen zu bezahlen. Aus diesem Grund müssen Mutationen in der Zusammenstellung der Gruppe vor dem 12. Mai 2011 gemeldet werden.

Das Reglement wird einstimmig genehmigt.

b) Damit der Beitrag für die Jugend und Nachwuchsförderung ausbezahlt wird, ist die Teilnahme an der Gruppenmeisterschaft 300m Elite obligatorisch.

Siehe Traktandum 6

#### 6. **Jugend und Nachwuchsförderung**

Genehmigung der Beiträge für das Jahr 2011

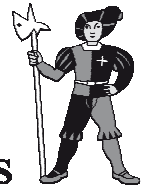
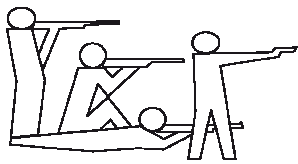
Der Präsident stellt das Reglement der Jugend- und Nachwuchsförderung vor. Die finanziellen Beiträge an die Sektionen bleiben gleich. Die Bedingungen sind das Einzelwettschiessen und die 1. Ausscheidung Gruppenmeisterschaft, welche obligatorisch zu erfüllen sind, um in den Genuss der Beiträge zu kommen. Bei fehlenden Resultaten gibt es keine Beiträge.

Sportsektionen müssen die Anwesenheitskontrolle an den Präsidenten abgeben.

Der Hauptsponsor (Vaudoise) hat sich bereits wieder für 3 Jahre verpflichtet. Andere Sponsoren werden in den nächsten Wochen angegangen.

Das EWS kann auch mit der Gruppenmeisterschaft kombiniert werden.

Das Reglement wird einstimmig genehmigt.



## 7. Bezirkscup 300 m

Anmeldung der Gruppen bis am 17.04.2011

Der Präsident orientiert über das Reglement des Bezirkscups. Als finanzielles Ziel soll es ein Nullrunden-Spiel geben. Allenfalls könnte man auch im 25m einen Bezirkscup organisieren.

Das Reglement wird einstimmig genehmigt.

## 8. VVA

Der Präsident orientiert über die Kommission des FKSV, welche die Situation mit dem Sport-Toto Beitrag beurteilt. Das Sport-Toto wird im 2011 erneut die Mitgliederzahlen für die nächsten 3 Jahre eruieren.

Am 25. April müssen sämtliche Mitglieder in der VVA eingetragen sein. Sowohl aktive Lizenzschützen als auch OP und FS-Schützen (aktiv ohne Lizenz) der vergangenen Jahre. Wir müssen so viele wie möglich eintragen, damit wir möglichst grosse Beiträge der Sport-Toto erhalten. Pro Mitglied sollten wir rund 10.--/Mitglied erhalten.

## 9. Jungschützen

Orientierung

Markus Hofmeier orientiert über die Jungschützenkurse im Bezirk. Er ist erfreut über den Verlauf der Kurse. Stellt aber fest, dass zwischen Kurs 2 und 3 ein Rückgang der Mitgliederzahlen beobachtet werden kann. Insbesondere freut er sich über die Teilnahme der Mädchen und der Sektion Überstorf, welche von 1 auf 6 JS aufgestockt hat.

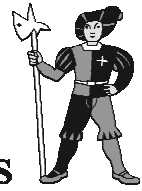
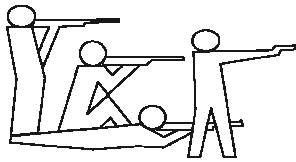
## 10. Allfälliges

### Schützenmeisterkurs WK

Dominik Clément (SK FR2) ist erfreut über die grosse Teilnahme und den Verlauf des diesjährigen Wiederholungskurses.

### Feldschiessen 2015

Thomas Schwartz (Schmitten), orientiert darüber, dass das FS 2015 nicht in Schmitten stattfinden kann, da zu wenige Vereine im Dorf mitmachen wollen. Der Präsident nimmt dies zur Kenntnis und findet es schade. Er denkt laut über mögliche Lösungen und Ideen nach.



## Feldschiessen - Teilnahme

Joseph Schmutz (Ueberstorf) möchte über eine Anfrage des letzten Jahres diskutieren, wonach die älteren Schützen das FS im Stand schießen könnten. Unser Präsident wurde in letzter Zeit ebenfalls von solchen Schützen angegangen und möchte es zulassen, dass 80 jährige und ältere Schützen das FS in einem Stand schießen können. Ebenfalls gab es bereits Anfragen von Schützen, welche in besagter Feldschiessenzeit aus medizinischen Gründen nicht daran teilnehmen können. Er eröffnet die Diskussion.

Es gibt eine angeregte Diskussion unter den Präsidenten. So fragt sich Thomas Schwartz (Schmitten), ob man dann auch den älteren Pistolenschützen die gleiche Erleichterung geben könnte. Daniel Clément (St. Silvester) plädiert für eine möglichst „schützenfreundliche“ Lösung, insbesondere im Hintergrund der aktuellen öffentlichen Diskussion um den Waffenbesitz.

Eher problematisch sieht es Thomas Jungo (SVS), welche auf die Auszeichnungslimiten und den administrativen Teil hinweist. Riedo Yvo (St. Ursen) und Martina Schmid (Zeigerchefin), weisen insbesondere auf die schwierige Handhabung dieser Ausnahmefälle hin. André Kolly (Giffers-Tentlingen) möchte die Ausnahmen einzig für die Schützen, welche um die 6. Feldmeisterschaft schießen.

Nach langer Diskussion schreitet der Präsident zur Abstimmung. Das FS im Heimstand vorschiesen dürfen Schützen ab dem 80. Altersjahr und Schützen welche einen wichtigen medizinischen Verhinderungsgrund vorlegen können. Jeder Schütze ist dem Präsidenten SVS vorgängig zu melden und die Standblätter müssen separat und vor dem Feldschiessen dem Präsidenten SVS zurückgegeben werden.

Für diese Regelung stimmen 16 der anwesenden Präsidenten dafür, 0 dagegen, 4 Enthaltungen.

## Feldschiessen Pistolen

Buntschu Peter (Giffers): Die Standblätter der Pistolenschützen sind auch hier im Vereinslokal am 20. Mai 2011 von 18:00 bis 19:00 Uhr ab zu geben.

Um 22.08 Uhr beendet der Präsident die Konferenz und dankt für das aktive Mitmachen im Verband.

Der Sekretär  
Mario Bapst